

WIWOG und wittenberg-net schließen lokale Partnerschaft zur innovativen Multimedia-Versorgung

Stadtwerke-Tochter bietet neuartiges Produktkonzept und öffnet erstmals TV-Kabelnetz vollständig für Marktangebote von HD+ und Sky

Ab Januar 2020 übernimmt die wittenberg-net GmbH, Telekommunikationstochter der Stadtwerke Wittenberg, das Kabelfernsehnnetz der WIWOG vom bisherigen Betreiber. Die Mieter der rund 5.000 Wohnungen der Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH dürfen sich in Zukunft über ein breiteres und flexibleres TV-Senderangebot in besserer Qualität sowie Highspeed-Internet mit bis zu 400 Mbit/s und attraktive Telefonie-Produkte freuen.

WIWOG und wittenberg-net setzen dabei auf ein neuartiges Netz- und Produktkonzept, *„Wir freuen uns den Mietern der WIWOG neben Highspeed-Internet und Telefonie ein erweitertes TV-Grundpaket mit mehr Sendern zu einem geringeren Preis als bisher anbieten zu können.“*, so Dr. Peter Lubitzsch, einer der beiden Geschäftsführer der wittenberg-net. *„Darauf aufbauend können zusätzliche TV-Marktangebote in Anspruch genommen werden.“* So öffne die wittenberg-net als einer der ersten Kabelnetzbetreiber in Deutschland das Kabelnetz vollständig für die Marktangebote von HD+ und Sky.

Rando Gießmann, Geschäftsführer der WIWOG, zeigt sich über das verbesserte Angebot erfreut: *„Sollten unsere Mieter zukünftig über das bereits sehr umfangreiche TV-Grundpaket hinaus weitere TV-Zusatzprodukte nutzen wollen, gibt die wittenberg-net als neuer Kabelnetzanbieter erstmals keine eigenen festen Produkte mehr vor, sondern bietet den Mietern die Möglichkeit flexibel aus den am Markt verfügbaren Angeboten zu wählen und diese auch in vollem Umfang und voller Qualität nutzen zu können.“*

Im Zuge des Betreiberwechsels soll das Versorgungsnetz zudem zukunftsfähiger und leistungsstärker werden, wozu in die Wohngebiete weitere Glasfaserkabel verlegt werden müssen. Hierfür sind mehrere Kilometer Tiefbauarbeiten und Kabelzugarbeiten erforderlich. Der Start für die erste Bauphase wurde am heutigen Tag nahe der Wittenberger Stadthalle mit einer aufwendigen Bohrung und ersten Kabelzugarbeiten des regional ansässigen, auf Kommunikationsnetze spezialisierten, Unternehmens KÖNIG Elektro-Fernmeldebau GmbH und unter Anwesenheit der beteiligten Kooperationspartner eingeleitet. Die erforderlichen Installationsarbeiten erfolgen durch das Wittenberger Traditionsunternehmen EURONICS Otmar Schnee GmbH. Bis 2025 soll das bestehende Versorgungsnetz nach und nach auf Glasfasertechnologie mit Geschwindigkeiten von einem Gigabit pro Sekunde umgebaut werden.

Stadtwerke-Chef Hans-Joachim Herrmann stellt insbesondere die vielfältigen Vorteile der lokalen Zusammenarbeit in dem Projekt heraus, wodurch nicht nur die Wertschöpfung in der Region verbleibe: *„Durch das effiziente Zusammenwirken der unterschiedlichen regionalen Akteure und die Einbindung in das leistungsstarke Glasfasernetz der wittenberg-net und Versorgungsnetz der Stadtwerke-Gruppe gewährleisten wir eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen, einen reibungslosen Netzbetrieb sowie einen kompetenten und ortsnahen Service.“* So bleibe auch der bereits erwähnte derzeitige Ansprechpartner für die Mieter, EURONICS Otmar Schnee, weiterhin eingebunden.

Die technische Umstellung soll schrittweise erfolgen. *„In den Wohnungen selbst sind keine Baumaßnahmen erforderlich“*, versichert Karsten Siebner, ebenfalls Geschäftsführer der wittenberg-net. *„Wir werden alle Mieter rechtzeitig zum genauen Ablauf der Umstellung informieren.“*

Herausgeber:

wittenberg-net GmbH
Dessauer Straße 280
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 03491/ 7699999
Telefax: 03491 / 76 99 - 111
E-Mail: info@wittenberg-net.de
Internet: <https://www.wittenberg-net.de>
Geschäftsführer: Karsten Siebner
Dr. Peter Lubitzsch

Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Sternstr. 4
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 03491/463-0
Telefax: 03491/463-200
E-Mail: info@wiwog.de
Internet: <https://www.wiwog.de>
Geschäftsführer: Rando Gießmann